

Knappe Niederlage gegen Schömberg

Eine äußerst knappe und am Ende etwas unglückliche Niederlage erlitt die TG Wangen/Eisenharz am vergangenen Samstag beim Heimwettkampf gegen die TG Schömberg. Vom ersten Gerät an entwickelte sich ein spannender Wettkampf zwischen den beiden Teams, der erst mit der allerletzten Übung am Reck zu Gunsten der Gäste entschieden wurde.

Die TG Wangen/Eisenharz musste auf die verletzten Bernd Stadelmann und Andreas Schneider verzichten. Dafür gab Salomon Schele sein Comeback nach zwei Jahren ohne Wettkampf. Er kam am Boden und am Seitpferd zum Einsatz.

Am Boden unterstrich die Turngemeinschaft Wangen/Eisenharz einmal mehr ihre Klasse an diesem Gerät. Wie schon bei allen anderen Wettkämpfen auch, ging die erste Gerätewertung des Tages an Wangen/Eisenharz. Die Schömberger hielten dagegen und konnten mit ihren sauber geturnten Übungen den Abstand in Grenzen halten.

Am Seitpferd konterte die TG Schömberg. Beide Mannschaften hatten jeweils nur einen Absteiger zu verzeichnen. Die Schömberger zeigten die etwas schwierigeren Übungen und konnten somit nach dem zweiten Gerät, wenn auch nur hauchdünn, die Führung übernehmen. Die Gerätewertungen an den Ringen und am Sprung entschied dann die TG Wangen/Eisenharz für sich und hatte somit zwei Geräte vor dem Ende knapp drei Punkte Vorsprung.

Die Spannung in der Halle war nun greifbar. Sowohl die Turner als auch die Zuschauer wussten, dass dieser knappe Vorsprung sehr schnell verspielt sein konnte.

Am Barren kamen die Schömberger um einen Punkt näher heran. Dabei profitierten sie allerdings davon, dass sowohl Armin Dorn als auch Guido Stadelmann auf Seiten der Heimmannschaft leichte Unsicherheiten zeigten, und somit wertvolle Punkte verschenkten. Folglich musste die Entscheidung am letzten Gerät, dem Reck fallen. Mit den ersten beiden Turnern hatte die TG Wangen/Eisenharz den Vorsprung noch einmal leicht ausbauen können. Dann zeigte Achim Müller auf Seiten der Schömberger eine super Übung. Da Matthias Reiser einen Halt in seiner Übung hatte, konnte Schömberg zum ersten Mal seit dem Seitpferd wieder in Führung gehen. Leider schaffte es Simon Strobel trotz einer starken Übung nicht mehr, den Rückstand im direkten Duell mit Marcus Seeburger noch einmal aufzuholen.

Somit ging der Sieg am Ende denkbar knapp mit 313,45 : 312,60 an die Gäste der TG Schömberg, die sich damit in der Tabelle auf Rang zwei verbesserten. Für die TG Wangen/Eisenharz geht es nun am kommenden Samstag in Süßen darum, mit einem Sieg Rang drei in der Tabelle zu festigen.

Keine Chance hatte die zweite Mannschaft der TG Wangen/Eisenharz beim Kreisligawettkampf gegen die Vorarlberger Turnerschaft. Die Österreicher, die mehrere aktuelle Jugendnationalturner in ihren Reihen hatten, unterstrichen ihre Ausnahmenstellung in der Kreisliga. Alle sechs Geräte konnten sie deutlich für sich entscheiden und siegten am Ende überlegen mit 328,45 : 245,60.

Die Nachwuchsturner aus Wangen und Eisenharz konnten mit ihren gezeigten Leistungen dennoch zufrieden sein. Bereist im Vorfeld des Wettkampfes war klar, dass die Vorarlberger deutlich stärker einzuschätzen sein werden. Trotz der Niederlage ist das Team guter Dinge, dass am kommenden Samstag bei der zweiten Mannschaft des TSV Süßen ein Sieg erturnt werden kann.